

Hauskreismaterial für die Woche nach dem 17. August 2017

Auf der Internetseite der EFG Bern findet ihr eine Zusammenfassung der gesamten Predigtserie in 15 Minuten. (Oder mit Link: https://efgbern.ch/wp-content/uploads/2017/09/001_2017-0407-Predigt-Kohli.mp3)

Es folgen die drei Hauptgedanken mit jeweils einigen Vertiefungsfragen. Ihr dürft dort Gesprächsschwerpunkte setzen, wo es für euch als Gruppe am interessantesten ist. Beim Thema Sexualität besteht die Gefahr, dass man schnell auf allgemeine Aussagen ausweicht (man sollte, es gibt Leute, etc.). Ermahnt einander hier immer wieder auf die persönliche Ebene zurückzukommen.

Du bist mein Garten!

- „Kein Sex vor der Ehe!“ und „Du bist mein Garten!“. Beide Slogans meinen im Kern dasselbe. Was sind die Stärken und die Schwächen der beiden Formulierungen? Welche würdest du deinen Kindern mitgeben? Falls du dich nicht entscheiden kannst: Welche Aspekte findest du bei beiden wichtig?

- Ehepaare haben eine besondere Berufung. In ihrem Umgang miteinander soll sich beispielhaft der Umgang von Jesus mit seiner Gemeinde widerspiegeln (Epheser 5.21-35). Darum ist es wichtig, dass wir als Gemeinde Ehepaare unterstützen, sie in ihrer Beziehungs- und Sexualkompetenz fördern. Wie siehst du deinen Anteil an diesem Projekt. Entweder als Ehepartner oder als alleinstehende Person?

Genussfähigkeit

- Wie hast du deine eigene Erziehung zum Thema Sexualität erlebt? Wer hat und wie wurdest du aufgeklärt? Was war hilfreich, was weniger? Hat es dir dabei geholfen, deine Sexualität als schönes Geschenk anzunehmen? Gibt es Blockaden oder Verkrampfungen, die du aus deiner Kindheit mitnimmst? Was hat dir dabei geholfen, deine Sexualität als erfüllend zu erleben (würde dir helfen)? Psalm 139.14 kannst du das für deine Sexualität annehmen?

- Was sind deine Genussmomente im Alltag? Wo und wie kannst du geniessen?

Kommunikation

- Wie hast du das Reden über Sex während dieser Predigtserie und den Themenabenden erlebt? Haben dir die Formulierungen und die Texte aus dem Hohelied dabei geholfen über Sexualität zu reden? Oder hast du es eher als unangenehm empfunden? Gab es für dich auch peinliche Momente? Was ist für dich gutes Reden über Sexualität? Was ist zu wenig direkt und was ist dir zu offen?

- Wertschätzung, Selbstoffenbarung und Wünsche. Wie gross sind diese Anteile in deinen Gesprächen (Entweder im Gespräch mit dem Ehepartner oder auch sonst in einem anderen Gespräch in irgendeiner Beziehung).

- Was möchtest du zum Schluss noch sagen? Was ist dir wichtig?